

Veröffentlichung: 25.11.2019 11:20

Quelle: <http://adhoc.presstext.com/news/1574677200485>

Stichwörter: PORR AG / Wirtschaft / Börse

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

PORR AG: Vorläufige Geschäftszahlen Q3 2019 unter Vorjahr - PORR nimmt Gewinnerwartung zurück

Wien (pta014/25.11.2019/11:20) - -

Vorläufige Kennzahlen Q3:

- * Produktionsleistung auf EUR 4.080 Mio. moderat gesteigert
- * Hoher Auftragsbestand von EUR 7.358 Mio. mit guter Bonität
- * EBT mit rund EUR 14,4 Mio. um EUR 16,8 Mio. deutlich unter Vorjahr
- * Gewinnerwartung für das Gesamtjahr 2019 zurückgenommen

Die PORR AG erwirtschaftete nach vorläufigen ungeprüften Zahlen für die ersten neun Monate 2019 ein Ergebnis deutlich unter dem Vorjahr. Auf Grundlage dieser Informationen sowie unter der Einbeziehung der eingeleiteten Analyse im Rahmen des Programms PORR 2025 passt der Vorstand die Gewinnerwartung für das Geschäftsjahr 2019 an.

Die Neueinschätzung erfolgte aufgrund folgender Umstände:

- Die Business Unit 1 - Österreich und die Schweiz, sowie Business Unit 2 - Deutschland entwickelten sich im Rahmen der Erwartungen.
- Die Marktsituation in Polen (BU 3) zeigt - entgegen den Erwartungen des Vorstandes - noch keine Entlastung beim aktuell hohen Kostenniveau für Baumaterialien und Subunternehmerleistungen.
- Im Zuge der Analyse des Marktes Norwegen führte eine Neubewertung eines Projekts (BU 3) zu einer einmaligen Wertberichtigung.
- Die letztgenannten Faktoren Polen und Norwegen führten im Wesentlichen zu dieser negativen Ergebnisabweichung. Frühzeitig eingeleitete Maßnahmen konnten dieser Entwicklung nicht ausreichend entgegen wirken bzw verzögern sich in der Umsetzung.

Die Produktionsleistung im Q3 2019 belief sich auf EUR 4.080 Mio. und steigerte sich - wie geplant - moderat um 0,6 %. Sowohl Business Unit 1 - Österreich, Schweiz (BU 1) als auch Business Unit 2 - Deutschland (BU 2) zeigen eine stabile Entwicklung, während Business Unit 3 - International (BU 3) einen leichten Rückgang aufweist.

Der Auftragsbestand im dritten Quartal 2019 blieb - ungeachtet des anspruchsvollen Marktumfelds - mit EUR 7.358 Mio. oder einem Zuwachs von 7,6% auf einem sehr hohen Niveau. Der Auftragseingang sank um 4,1% auf EUR 4.338 Mio. wie geplant durch selektive Auftragsannahme.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Q3 2019 liegt mit EUR 14,4 Mio. deutlich unter dem Vorjahr.

Basierend auf dem bisherigen Geschäftsverlauf und der aktuellen Markteinschätzung erwartet der Vorstand, dass sich das Ergebnis vor Steuern für das Geschäftsjahr 2019 - bei unveränderten Rahmenbedingungen - auf rund EUR 35 Mio. belaufen wird. Die PORR befindet sich in einem Konsolidierungsjahr und weist einen werthaltigen Auftragsbestand auf. Auf dieser Basis geht der Vorstand davon aus, dass die Produktionsleistung weiterhin moderat gesteigert werden kann.

Der Vorstand erwartet in den folgenden Jahren eine kontinuierliche Verbesserung der EBT-Marge.

Auf Basis der oben genannten Zahlen und aus heutiger Sicht wird der Vorstand der Hauptversammlung eine Dividende von etwa EUR 0,40 pro Aktie vorschlagen.

Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann allerdings, abhängig von exogenen politischen und wirtschaftlichen Faktoren sowie der Saisonalität der Baubranche, von aktuellen Erwartungen abweichen.

Der Bericht zum dritten Quartal 2019 wird wie geplant am 28.11.2019 veröffentlicht werden.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Mag. Milena Ioveva, Head of Investor Relations und Strategy

PORR AG

Tel: +43 (0)50 626 - 1763

E-Mail: milena.ioveva@porr.at

Mag. Cornelia Harlacher, Head of Media Relations & Digital Communications

PORR AG

Tel: +43 (0)50 626 - 5698

E-Mail: comms@porr-group.com

Ing. Karl-Heinz Strauss, CEO

PORR AG

Tel: +43 (0)50 626 - 1000

E-Mail: comms@porr-group.com

Aussender:	PORR AG Absberggasse 47 1100 Wien Österreich
Ansprechpartner:	Dir. Prok. Rolf Petersen
Tel.:	+43 50626-1199
E-Mail:	rolf.petersen@porr.at
Website:	www.porr-group.com
ISIN(s):	AT0000609607 (Aktie), AT0000A086F0 (Genussrecht), AT0000A19Y36 (Anleihe), XS1555774014 (Anleihe)
Börsen:	Amtlicher Handel in Wien; Basic Board in Frankfurt



Meldung übertragen durch presstext.adhoc. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.